



[Newsletter im Browser anschauen](#)

Newsletter Nr. 61, Januar 2022

Liebe Engagierte und liebe Interessierte,

mit dem ersten Newsletter im neuen Jahr verbinden wir die besten Wünsche für das Jahr 2022, bleiben Sie gesund. Wir hoffen sehr, dass Sie unsere Arbeit auch dieses Jahr wieder unterstützen und den Geflüchteten - jeder auf seine Art und Weise - helfen. Bedanken möchten wir uns auch noch einmal ganz herzlich für die zahlreich eingegangenen Spenden, die es uns wieder ermöglicht haben, den Kindern und Erwachsenen eine kleine Aufmerksamkeit zu Weihnachten zu schenken. Danke auch an die Bürgerstiftung, die Diakonie und die Helen-Keller-Schule, die es durch ihr Engagement ermöglicht haben, viele Kinderaugen leuchten zu lassen. Ebenso danken wir den ev. Kirchengemeinden der Weststadt, in Lützelsachsen und in Hohensachsen für ihre finanzielle Unterstützung zur Beschaffung von Geschenken.

Trotz der schwierigen Pandemielage sind unsere Aktivitäten unvermindert am Laufen, sowohl die Hausaufgabenbetreuung als auch die Beratung in rechtlichen Fragen, und die Deutschkurse finden weiterhin statt. Wir möchten weiterhin alle Ehrenamtlichen ermutigen, z.B. durch Spaziergänge oder Telefonate den Kontakt zu den Geflüchteten zu halten. Sie haben sicherlich auch Bedarf an Beratung in Fällen von Infektionen.

Termine

Bedingt durch die aktuelle Corona Situation planen wir derzeit schon Veranstaltungen, können aber noch keine Termine nennen. So beabsichtigen wir wieder eine Infoveranstaltung mit dem Jobcenter sowie mit der Rechtsanwältin Frau Trotzler und werden ausgefallene Veranstaltungen wie die Lesung oder die Veranstaltung mit Frau Bischl nachholen. Wir werden Sie rechtzeitig über neue Termine informieren.

Allerdings ist hier eine Entschuldigung angebracht, hatten wir doch für den 18. Januar im letzten Newsletter eine Veranstaltung mit Dr. Katrin Bischl zum Thema „Deutsch für Ausbildung und Beruf...“ angekündigt. Die coronabedingte Absage wurde aus Versehen nicht ausdrücklich kommuniziert. Wir bitten um Nachsicht.

News

- Kinderkleider

Das Deutsche Rote Kreuz nimmt wieder Kinderkleider an. Die Annahmestelle in der Kurt-Schumacher-Str. 7 ist montags und mittwochs von 15 – 18 Uhr und freitags von 10 – 13 Uhr geöffnet.

- Kinderwagen

Es werden laufend gut erhaltene Kinderwagen für Babys gesucht. Diese können nach Rücksprache mit uns in der Unterkunft in der Freiburger Str. (EPH) abgegeben werden.

Deutschkurse

Das Angebot und die Belegung von Deutschkursen sind auch für die Ehrenamtlichen schon lange eine sehr schwierige Angelegenheit. Fehlt es manchmal an genügend Teilnehmerinnen und Teilnehmern (min. 15 Personen), so mangelt es auf der anderen Seite an Absprachen, um die richtigen Personen zu finden und anzumelden. Wir sind dazu in Gesprächen mit der Volkshochschule (VHS) und der Lern-Praxis-Werkstatt.

Zwei Dinge lassen etwas Hoffnung aufkommen. Die VHS kann in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter erneut einen Kurs anbieten, der eine Kinderbetreuung einschließt. Hierzu suchen wir dringend nach geeigneten Räumen, um dies auch durchführen zu können.

Außerdem hat der Rhein-Neckar-Kreis eine Plattform geschaffen, auf der sich alle Geflüchteten für einen gewünschten VwV Deutschkurs registrieren können. Dazu werden Angaben zur Person, zum vorhandenen Sprachniveau und des gewünschten Betreuungsbedarfs abgefragt.

Interessentinnen und Interessenten an einem VwV Deutsch-Sprachkurs sollten sich mit der zuständigen Sozialberatung der vorläufigen Unterbringung oder dem Integrationsmanagement der Kommunen in Verbindung setzen. Dort werden die allgemeinen persönlichen Zugangsvoraussetzungen besprochen und die Anmeldeunterlagen ausgefüllt. Auf diese Daten können dann Kursanbieter zurückgreifen, wenn sie Kurse planen. Die Plattform finden Sie unter der Website: <https://deutschkurse.rhein-neckar-kreis.de/de>, sie ist mehrsprachig verfügbar.

Fahrtkosten werden erstattet, wenn der Kursort mehr als 3,0 km vom Wohnort entfernt ist, Teilnehmer/innen mindestens 50% pro Modul anwesend sind und ein gültiges Ticket vorlegen können. Der Eigenanteil beträgt 25 %.

Geflüchtete aus Afghanistan im Asylverfahren können ab sofort die Integrationskurse des BAMF belegen.

Linkliste

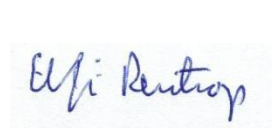
Wenn wir neue interessante Themen finden, werden wir Sie unter dieser Rubrik darauf aufmerksam machen.

Sie finden die bisher gesammelten Informationen der Linkliste unter:

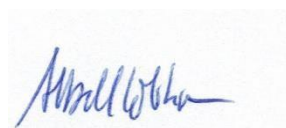
https://padlet.com/ak_asyl/ugb2l3y9icld38mf

Sollten Sie Fragen zu Inhalten oder Details dieses Newsletters haben, so wenden Sie sich bitte an uns. Wir beantworten Ihre Fragen oder nehmen Ihre Ratschläge gerne entgegen.

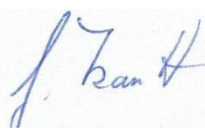
Bleiben Sie gesund, wir grüßen Sie ganz herzlich.



Elfi Rentrop



Albrecht Lohrbächer



Gert Kautt

Wir möchten alle Leserinnen und Leser des Newsletters darauf aufmerksam machen, dass eine Weitergabe oder Veröffentlichung des Newsletters oder Teile daraus ohne ausdrückliche Genehmigung des AK Asyl Weinheim nicht gestattet ist. Wenden Sie sich in Fragen dazu bitte an die obenstehende E-Mail-Adresse.

Wir sind erreichbar:

Per E-Mail: info@ak-asyl-weinheim.de

Per WhatsApp: 0157 3454 1777

Website: www.ak-asyl-weinheim.de

Facebook: www.facebook.com/ak-asyl.3